Felix Salten an Arthur Schnitzler, 18. 8. 1901

Jung-Wiener Theater Zum lieben Augustin.

Wien, 18. Aug. 1901 (Theater a. d. Wien) Jung-Wiener Theater zum Lieben Augustin Wien Jung-Wiener Theater zum Lieben Augustin, Theater an der Wien

Direction.

Lieber Freund, herzl. Dank für Ihre verschiedenen Ansichtskarten. Ich war jetzt wieder eine Woche in Ischl und gehe dieser Tage nochmals hin. Im September Berlin & Hamburg. Ein Exemplar der Insel kann ich Ihnen doch erst nächste Woche schicken, und da weiß ich nicht, ob's noch dafürsteht. Geben Sie mir, wenn's noch sein kann, Directe Adreße an, damit es keinen solchen Umweg macht. Was sagen Sie, in welch' verschämter Weise st-g mir Reclame gemacht hat? Heuer scheint's im Sommer nur lauter Lieutenant Gustl's zu geben – (Teschen ec.) Neues gibts genug, aber es wär' zu weitläufig. Leben Sie herzlich wol, hoffentlich auf baldiges Wiedersehen. Ihr

Berlin, Hamburg, →Die Gedenktafel der Prinzessin Anna, Die Insel. Monatsschrift mit Buchschmuck und Illustrationen

Julian Sternberg, →Wir erhalten folgende Mittheilung: Das »Jung-Wiener Theater zum lieben Augustin« →Eleutenant Gustl. Novelle, Cieszyn

Salten

Ich schreibe eine Geschichte, die hoffentl. besser ist als die Prinzessin Anna.

→Der Schrei der Liebe. Novelle, Die Gedenktafel der Prinzessin Anna

- CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
 Briefkarte, 729 Zeichen
 Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »142«
- 6 Insel] siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 28. 7. 1901
- 9 Reclame [Julian Sternberg]: Wir erhalten folgende Mittheilung: Das »Jung-Wiener Theater zum lieben Augustin«. In: Neue Freie Presse, Nr. 13.283, 18. 8. 1901, Morgenblatt, S. 9.
- 10 Teschen] In Teschen war im Juli der Bäckermeister Emil Aufricht vom Lieutenant Franz Strosse, Edler von Hochwehr, als »Saujud« beschimpft worden. Dieser nannte folglich den anderen entweder unmittelbar oder im Gespräch mit Dritten »Lausbub«. Daraufhin lauerte Strosse mit Gefährten dem Bäcker auf. Sie verprügelten ihn, er erlitt schwere Kopfverletzungen und ihm mussten vier Finger amputiert werden.
- 15 Geschichte] Der Schrei der Liebe oder der nicht n\u00e4her bestimmbare Text Empf\u00e4ngnis, den Salten Schnitzler am 24.3. 1902 vorlas?

Erwähnte Entitäten

Personen: Emil Aufricht, Julian Sternberg, Franz Strosse von Hofwehr Werke: Der Schrei der Liebe. Novelle, Die Gedenktafel der Prinzessin Anna, Die Insel. Monatsschrift mit Buchschmuck und Illustrationen, Empfängnis, Lieutenant Gustl. Novelle, Neue Freie Presse, Wir erhalten folgende Mittheilung: Das »Jung-Wiener Theater zum lieben Augustin« Orte: Bad Ischl, Berlin, Cieszyn, Hamburg, Theater an der Wien, Welsberg-Taisten, Wien Institutionen: Jung-Wiener Theater zum Lieben Augustin